Pulling

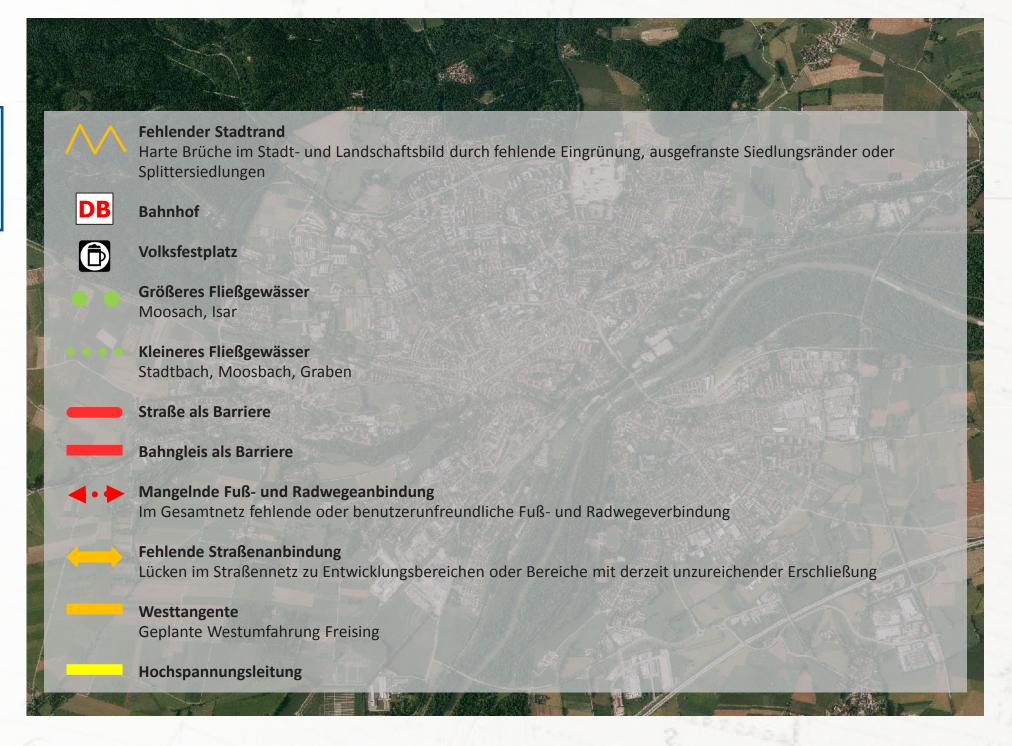






Legende Stadtmarke / Identifikationspunkt Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette der gesamten Stadt maßgeblich prägen Stadtmarke / Identifikationspunkt Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette des Stadtteils maßgeblich prägen Städtebaulich schützenwerter Bereich Bereich mit hohen Gestaltungsqualitäten und besonderer Bedeutung für das Stadtbild, z. B. aufgrund gut erhaltener historische Siedlungsstruktur, historischer Gären oder prägendem, alten Baumbestand Bereich mit städtebaulichen Defiziten Bereich mit Aufwertungsbedarf, z. B. aufgrund der städtebaulichen Struktur, des schlechten baulichen Zustands der Gebäude, mangelhafter Freiflächen, hoher Verkehrsbelastung, schlechter Infrastruktur oder einseitiger Sozialstruktur (Konzentration von sozial gebundenen Wohnungsbau) Schützenwerter Freibereich Bereich mit hoher Bedeutung als Freiraum, für das Stadtklima, für den Hochwasserschutz oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen Schützenwerte Hangkante Hangkante mit hoher Bedeutung für das Stadtbild, als Erosionsschutz, als Freiraum, für das Stadtklima oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen **Stadteingang** Exponierte bzw. wichtige Stadtzufahrtsituation Historische Stadtzufahrt Zugang in die ursprünglich umfriedete Altstadt





Pulling







Ortsteil Pulling

Kirche St.Ulrich

Einwohnerzahl: 1.450

Historie

1024: erste urkundliche Erwähnung von Pullo

• 1886: Einrichtung der Haltestelle an der Zugverbindung München - Regensburg

1965: Einweihung der Kirche St. Ulrich in Pulling

• 1972: Anschluss an das S-Bahn Netz

• 1978: Eingemeindung von Pulling nach Freising

Ab 1980: verstärkter Bevölkerungsanstieg



Befund

- Nutzungen: überwiegend Wohnnutzungen, einzelne landwirtschaftliche Betriebe, kleinere Gewerbebetriebe,
- Siedlungsstruktur: Alte Siedlungsstruktur als Straßendorf mit Winkel und Dreiseithofstellen im Ortszentrum rudimentär erkennbar, überwiegend Einfamilienhausbebauung, Sied lungsbereich durchsetzt mit zahlreichen Land wirtschaftsflächen
- Stadt- bzw. Landmarken: Kirche St. Ulrich, Kieswerk Kronthaler
- Topographie: eben
- Natur / Freiraum: mehr oder weniger gute Durchgrünung, intensiv genutzte, trotzdem strukturreiche Mooslandschaft im Umfeld des Ortes, Erholungsgebiet Pullinger Weiher
- Verkehr: verkehrsgünstige Lage mit nahe gelegenem Autobahnanschluss und S-Bahn-Halt

Infrastruktur

- Kindergarten
- Schulhaus mit Turnhalle
- Sonderpädagogisches Förderschulzentrum
- Sportplatz
- Feuerwehr









markanter Dreiseithof

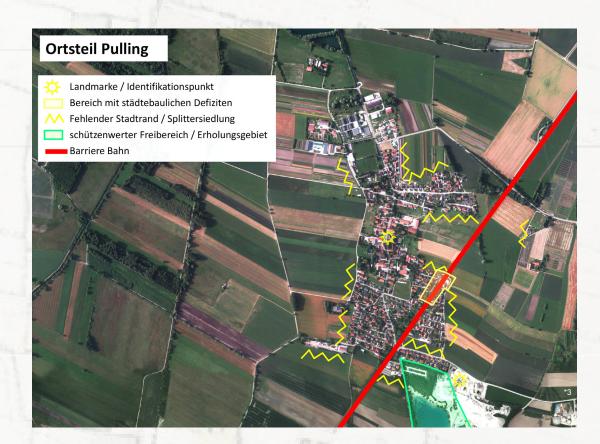


Qualitäten

- Sehr gute Verkehrsanbindung
- Reges Vereinsleben
- Erholungsgebiet Pullinger Weiher
- Naherholungsraum Freisinger Moos

Mängel

- Starke Fluglärmbelastung
- Entwicklungsrestriktionen durch Fluglärm
- Fehlende historische Bezüge
- Unzureichende städtebauliche Ordnung
- Gestaltungsdefizite S-Bahn Halt
- Mangelhafte Qualität des öffentlichen Raumes
- Fehlende Ortsrandeingrünung
- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten
- Splittersiedlungen im Umfeld des Ortes
- Schlechte Fuß- und Radwegeanbindung an die Kernstadt









innerstädtische Ackerfläche



Flächen- / Entwicklungspotentiale

- kaum Nachverdichtungspotentiale trotz innerörtli che Flächenreserven (aufgrund der Entwicklungsrestriktionen durch Fluglärm)
- geringe Potentiale f
 ür Umstrukturierung
- Keine Potentiale für eine Ortserweiterung (aufgrund der Entwicklungsrestriktionen durch Fluglärm)

Potentielle Ziele / Maßnahmen STEP

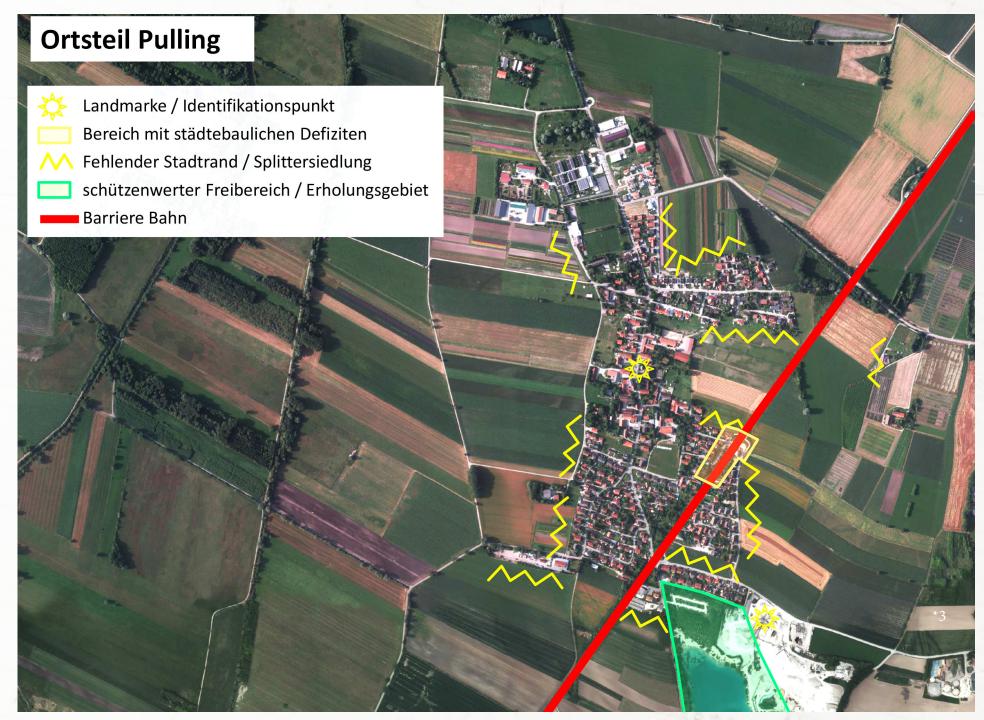
- Sicherung des Wohnstandortes und der d\u00f6rflichen Nutzungsmischung
- Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe
- Sicherung der historischen Siedlungsspuren
- Aufwertung der Ortsmitte Pulling (städtebauliche Ordnung, Verbesserung der Grünstruktur, Nahversorgung)
- Ortsrandeingrünung
- Aufwertung des Bahnhofs inklusive Umfeld





Bahnhof Pulling





Sofern nicht näher gekennzeichnet, liegen die Urheberrechte bei dem Verfasser *1: Agentur Masell *2: Nürnberg Luftbild Hajo Dietz *3: Kartengrundlage Vermessungsamt Freising